

Zusammenarbeit zwischen OpenStreetMap und der Hansestadt Rostock

Martin Garbe

04.03.2010

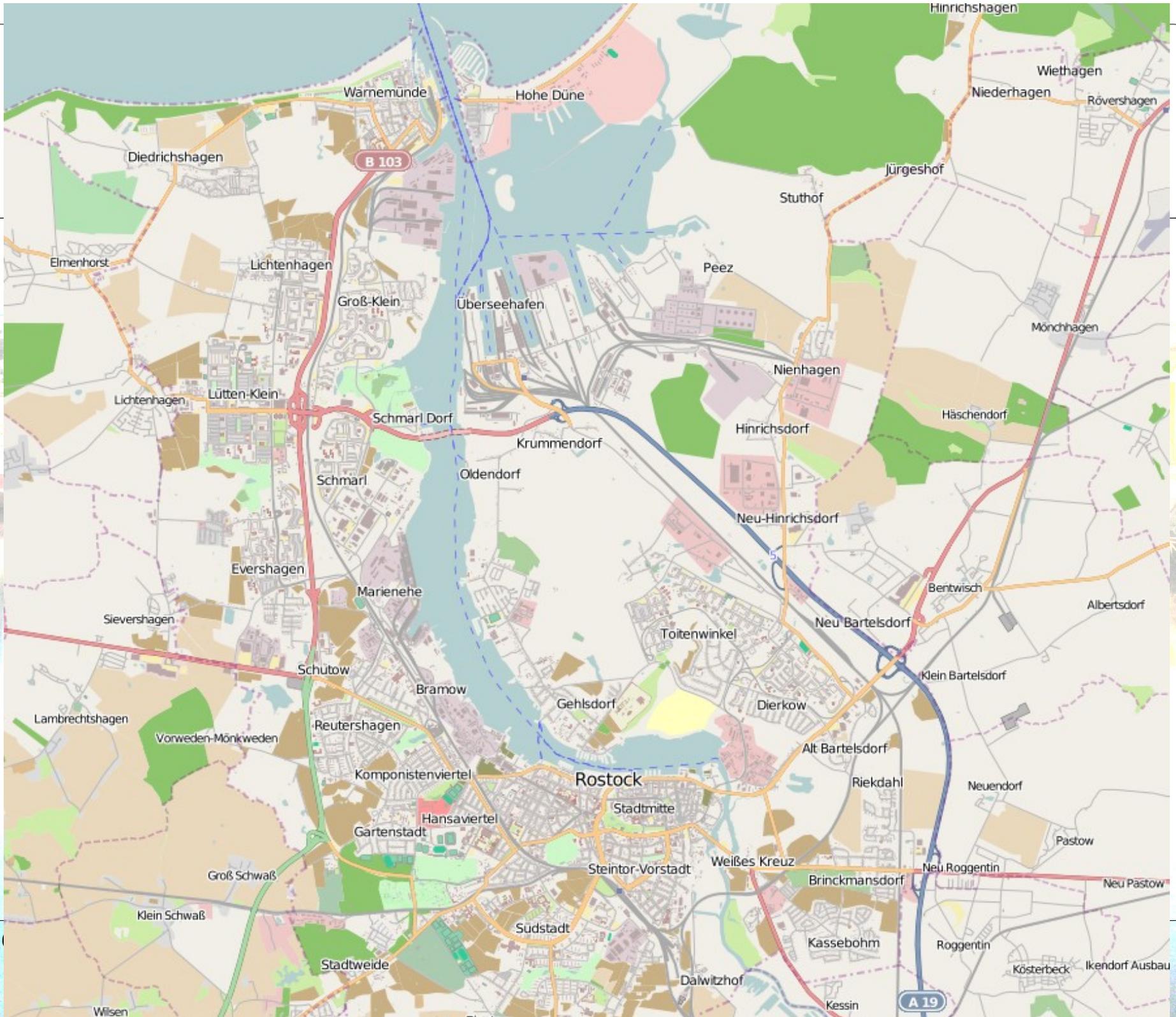
FOSSGIS

Hansestadt Rostock (HRO)

- 200.000 Einwohner
- Stadt vertreten durch Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt (KVLA)
- Eigenes Portal:
<http://geoportal.rostock.de>
 - Wikipedia POIs
- Bekannt für
 - Hanse Sail
 - 2x "featured image" im OSM Wiki :)



Quelle: Wikipedia
http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Germany_location_map.svg



Der Anfang

- Mitte 2007 - Erste Mapping Aktivitäten in HRO
- Ende 2008
 - Erster Kontakt mit Stadt bzw. KVLA im Rahmen des OpenSeaMap Projekts
 - Straßenliste erhalten
- Januar 2008
 - OSM-MV Mailingliste
 - erstes Treffen der OSM-MV Community
 - Ziel: Straßen vervollständigen

Straßen

- Abgleichen der Straßen in OSM gegen Straßenverzeichnis
- Differenzen dokumentieren
 - fehlende Straßenschilder
 - falsch platzierte Straßenschilder
- Rückmeldung an Stadt
- OSM als Qualitätskontrolle
- Bedarf nach weiteren Daten

Amtlicher Stadtplan

- Amtlicher Stadtplan eingeschränkt freigegeben
 - Hilfreich beim Kartieren von Wäldern, Flüssen und Seen
 - Exakte Gebäudeumrisse von Freigabe ausgeschlossen
 - Meisten Informationen des aml. Stadtplans bereits in OSM enthalten
- Bedarf nach Gebäudeumrissen

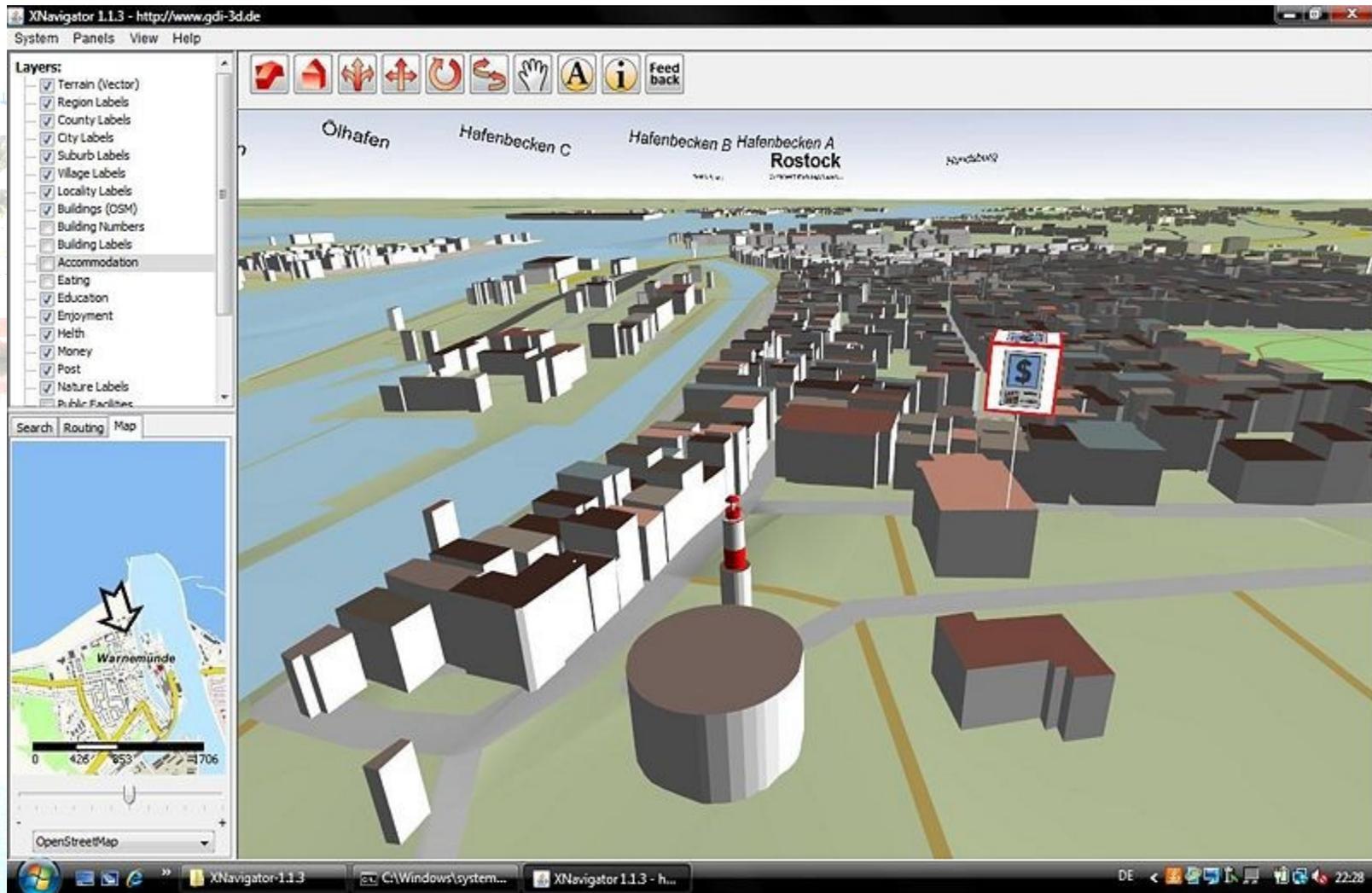
Gebäudeumrisse

- Gespräche mit KVLA
- Bedingungen
 - Möglichst hohe Genauigkeit für OSM
 - Keine Gefährdung des Geschäftsmodells der Stadt
- Ergebnis:
 - Gebäudeumrisse mit zufälliger Unschärfe ($<1\text{m}$) versehene und anschließend freigegeben
 - Form des Hauses bleibt erhalten

Hausnummern, Gebäudehöhen

- Ziel von OSM: Hausnummern vervollständigen
- Dabei Qualitätskontrolle von Seiten OSM bzgl. Häuserumrissen
- Dokumentieren der Unterschiede zwischen amtlichen Daten und der Realität
- Veröffentlichen von älteren Gebäudehöhen
 - KVLA verfügt über neuere und genauere Daten
 - Resultat siehe OSM-3D

"featured image" – OSM 3D



Aktuell, Zukunft

- Mapping von Hausnummern
- Schulprojekt für Rollstuhlfahrer in HRO
- Gemeindegrenzen
- Mecklenburg-Vorpommern = Flächenland
 - Leute außerhalb Rostocks mobilisieren
 - Mapping-Partys (bisher zwei erfolgreich durchgeführt)
- Bemühung um Luftbilder vom Land

Erfahrungen aus Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen

- Reaktion auf OSM sehr unterschiedlich
- Versuch einer Einteilung der Einstellung bzgl. OSM
 - negativ
 - neutral
 - positiv
- Aus Einstellung folgt Gesprächsbereitschaft usw.
- Allgemein ist erster Kontakt langwierig

Negative Einstellung

- Kontaktaufnahme sehr schwer
- Zuständiger Ansprechpartner hat gefestigte Meinung
- Argumente gegen OSM
 - Gefährdung von Arbeitsplätzen
 - Kein Vorteil für Einrichtung
 - ...
- Keine Diskussionsbereitschaft

Neutrale Einstellung

- Erster Kontakt langwierig
- Meist nur wenig Wissen über OSM
- Möchte sich weiter informieren
- OSM Ansprechpartner kann mit Informationen dienen
- Einstellung gegenüber OSM am Ende?

Positive Einstellung

- Leichte Kontaktaufnahme
- Anfangs bereits gut informiert
- Erfahrungen mit freier Software und freiem Wissen meist vorhanden (z.B. Wikipedia)
- Gemeinsam Probleme lösen
- Ziel: Geben und Nehmen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?